

Aufbruch ins Zeitalter des globalen Wettbewerbs

Utl.: Globalisierung: Chancen nutzen - Risiken vorbeugen =

Wien (PWK) - Soeben neu erschienen im Leistungsbereich 'In Ihrem Interesse' ist das von der Abteilung für Wirtschaftspolitik, Mag. Clarisse Pasztory, verfaßte, diesjährige Arbeitsprogramm der Wirtschaftskammer Österreich, 'Aufbruch ins Zeitalter des globalen Wettbewerbs - Globalisierung: Chancen nutzen - Risiken vorbeugen'.

Das Arbeitsprogramm präsentiert die aus der Sicht der Wirtschaftskammer Österreich heuer priorität anzugehenden Handlungsfelder.

Ein Schwerpunkt liegt dabei im Bereich der Beschäftigungspolitik, wo aus der Sicht der Wirtschaftskammer nicht in einer defensiven Umverteilung vorhandener Ressourcen (Arbeit, Kapital), sondern in der Schaffung neuer Beschäftigungsmöglichkeiten, insbesondere im Bereich der wirtschaftsnahen und industriellen Dienstleistungen einerseits und bei den sozialen und persönlichen Dienstleistungen andererseits, der vorrangige Ansatz zur Lösung des Arbeitsplatzproblems liegt.

Im engem Zusammenhang mit Fragen des Arbeitsmarktes stehen auch jene der Steuerpolitik und des Kapitalmarktes, die Gestaltung von Regulierungsmechanismen bei gleichzeitiger Liberalisierung der Sektoren und die Umsetzung von zukunftsorientierten Infrastrukturmaßnahmen in den Bereichen Technologie, Telekom, Verkehr sowie der Aus- und Weiterbildung.

Der zunehmende globale Wettbewerb zwingt darüber hinaus auch zu einer Neuordnung des innerstaatlichen Wettbewerbs. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen stehen zunehmend in einem z.T. unfairen Wettbewerb - Stichwort Schattenwirtschaft. Faire und erfüllbare Rahmenbedingungen könnten dieses Phänomen wie auch den Kaufkraftabfluß vor allem an den osteuropäischen Grenzen eindämmen helfen.

Zu diesen und anderen Fragen, die im Zeitalter der Globalisierung oft nicht mehr nur nationaler, sondern übergeordneter gesamteuropäischer Lösungen bedürfen, positioniert sich die

Wirtschaftskammer Österreich mit dieser Publikation.

Erhältlich ist die Broschüre im Mitgliederservice der
Wirtschaftskammer Österreich, Tel: 0222/50105/DW 5050, Fax:
0222/50206/DW 236 oder über E-Mail: marketing@wk.or.at.
(Schluß) Schr

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0066 1997-04-04/10:25

041025 Apr 97

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19970404_OTS0066